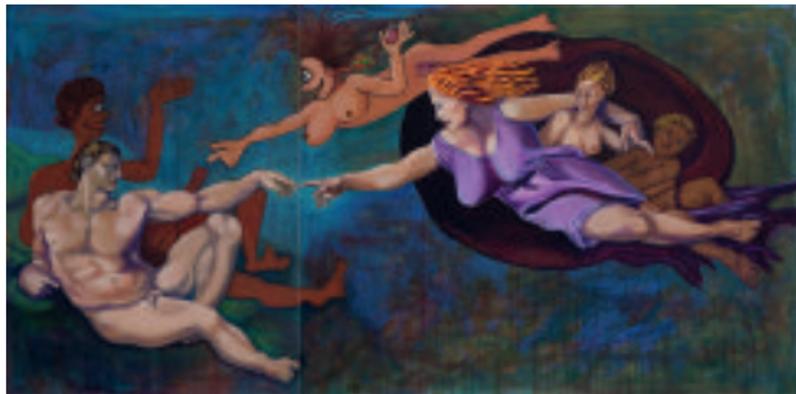




Sarah Schultz
sex on the beach



Ursula Schmelzer
Göttin erweckt Adam



SINAH
Lui



Bettina Rohrschneider
Der kleine Tod



Zaine Brockmeyer-Barbosa



Toni Frei



Evelin Daus
Eva im Paradies



Reiner Maria Matysik



Thomas Knof
Blühendes Leben



Ilka Schneider
Lustlast



Silke Bachmann
Ich, gleich nach dem Aufwachen



Ana Tansia
foolish is foolish is

TAGE DER OFFENEN TÜR & AUSSTELLUNG »SEX UND SO«

an der Akademie für Malerei Berlin
vom 16.–18. August 2019

Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9
Vorderhaus, 2. Stock, links 10623 Berlin
T + F: 030 45086100
a-f-m-b@web.de
www.a-f-m-b.de

U2 Ernst-Reuter-Platz
Bus X9, 145, 245, M45
U2 Zoologischer Garten
S-Bahn Zoologischer Garten

OFFENE AKADEMIE MIT AUSSTELLUNG »SEX UND SO«

16.–18. AUGUST 2019

Die Ausstellung »Sex und so« ist an diesen Tagen von 16–19 Uhr geöffnet. Vernissage: Donnerstag 15. August 2019 um 18 Uhr.

ES NEHMEN TEIL

Dozenten: Reiner Maria Matysik

Absolvent*innen: Silke Bachmann, SINAH, Thomas Knof, Ursula Schmelzer, Charlotte Simon

Student*innen: Zaine Brockmeyer-Barbosa, Evelin Daus, Toni Frei, Bettina Rohrschneider, Ilka Schneider, Sarah Schultz

Kursteilnehmer*innen: Ana Tansia

In der Ausstellung zum Thema »Sex und so« präsentieren sich Dozent*innen, Absolvent*innen und aktuell Studierende. Es erwarten Sie sowohl frivole, als auch humorvolle und sinnliche Bilder, Deutliches und Angedeutetes, Heftiges wie auch Verspieltes. Die Ausstellung ist nur für Erwachsene ab 18 Jahren.

Die Akademie für Malerei Berlin besteht seit 15 Jahren. In dieser Zeit haben 94 Absolvent*innen das zehensemestriige private Studium der Malerei durchlaufen. International bekannte und gefragte Künstler unterrichten an der Akademie für Malerei Berlin, wie zum Beispiel Norbert Bisky, Jonas Burgert, Marion Eichmann, Christopher Lehmpfuhl, Reiner Maria Matysik u. v. m.

An den Tagen der Offenen Tür können sich die Besucher über die Kurse, die für alle offen sind, und das Studium der Malerei, was auch im Fernstudium möglich ist, informieren.

PROGRAMM

Freitag | 16.8.2019 | 13–17 Uhr

Verena Halvax leitet den Kurs

»Autobiografisches Schreiben«

Übers Leben erzählen – aber wie? Wie man das eigene Leben in Worte fasst. Viele Menschen haben das Bedürfnis, über ihr eigenes Leben zu schreiben. Zum einen, weil autobiografisches Schreiben heilsame Biografiearbeit ist, zum anderen, weil persönliche Erlebnisse immer noch die größte Inspirationsquelle für Literatur darstellen. Aber ist autobiografisches Schreiben deshalb automatisch wahrheitsgetreues Schreiben? Wieviel Fiktion ist erlaubt? Wie lässt sich die Fülle an Skizzen und Texten ordnen und in moderne Erzählformen umsetzen? Und: wie schreibt man Geschichten, die auch andere berühren? Autobiografisches Schreiben ist angesiedelt zwischen den Polen Biografiearbeit und literarischem Schreiben. In diesem Workshop probieren wir kreative Möglichkeiten, um das eigene Leben literarisch in Worte zu fassen. Keine Vorkenntnisse notwendig.

40 € zu bezahlen in bar vor Beginn der Veranstaltung

Freitag | 16.8.2019 | 18 Uhr

Verena Halvax liest aus ihrem Buch

»Sex – Die Kunst der Berührung«



Sex ist etwas zutiefst Intimes und Erfüllendes und geht weit über die körperliche Berührung hinaus. Dieses Buch bedient sich der Poesietherapie und leitet mit kreativen Schreibübungen zu einer einzigartigen Reflexion über die eigene Persönlichkeit an. Anhand von sechs Kernthemen bietet es sinnliche Anregungen für erfüllende Sexualität und

den liebevollen Umgang mit sich selbst und vermittelt so ein tiefes Verständnis für die Kunst zu berühren.

MMag. Verena Halvax ist Journalistin, Werbetexterin und Buchautorin. Die Betriebswirtin und Germanistin bietet mit ihren Workshops zu intuitivem, lustvollem und spielerischem Schreiben Entdeckungsreisen zu sich selbst.

www.schreiben-als-weg.at

Samstag | 17.8.2019

10–15 Uhr

Ute Wöllmann leitet die »Offene Malgruppe«

18 Uhr

»Dozentinnen und Dozenten stellen sich vor«

Sonntag, 18.8.2019 | 17 Uhr

Kali Drische liest aus ihrem Buch

»Neulich im Schrank«



Pointiert knapp erzählt die Autorin Episoden quer durch ein (Liebes-)Leben. Man weiß: Aller Anfang ist schwer. Aber wer annimmt, danach, im Erwachsenenleben ginge es leichter weiter, ohne Scham und Peinlichkeiten, der täuscht sich. Die Kurzgeschichten handeln von heiteren und tragischen Situationen am Rande des Scheiterns. Mit-

ten in den Widrigkeiten gibt es jedoch manchmal auch überraschende Momente der Lust, des Glücks.